

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Stand: November 2018

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie entsprechend unserer Informationspflicht nach der DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren.

1. Verantwortlicher

DGQA – Deutsche Gesellschaft für Qualitätsanalysen mbH
Friedrichstr. 171
10117 Berlin
Telefon: 030/61 08 20 720
Telefax: 030/61 08 20 729
E-Mail-Adresse: info@dgqa.de

2. Datenschutzbeauftragter

DGQA – Deutsche Gesellschaft für Qualitätsanalysen mbH
Datenschutzbeauftragter
Friedrichstr. 171
10117 Berlin
Telefon: 030/61 08 20 720
Telefax: 030/61 08 20 729
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@dgqa.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- a) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgten, sind daher nicht betroffen.
- b) Zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)
Wir verwenden die Daten zur Vertragserfüllung/Vertragsanbahnung gemäß Art. 6 I 1b DSGVO. Die Verarbeitung ist dabei erforderlich für die Erfüllung eines Vertrages oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.
- c) Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispielsweise:
 - Gewährleistung der IT Sicherheit und des IT Betriebes
 - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
 - Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

4. Datenkategorien

Die DGQA – Deutsche Gesellschaft für Qualitätsanalysen mbH verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen: Name und Kontaktdaten. Im Zusammenhang des Vertragsverhältnisses können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden, die wir sodann von Ihnen oder Dritten erhalten.

5. Empfänger

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb des Unternehmens erhalten nur denjenigen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflicht oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter nach Art. 28 DSGVO können Daten erhalten. Ebenso können öffentliche Stellen und Institutionen Daten erhalten bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung. Andere Stellen können Empfänger sein, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu Datenübermittlung erteilt haben. Informationen über Sie dürfen wir weitergeben, wenn dies gesetzliche Bestimmungen gebieten oder Sie eingewilligt haben.

6. Drittstaatstransfer

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zur Erreichung des mit der Verarbeitung oben genannten Zweckes. Sind die Daten sodann nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete - Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs – und Dokumentationspflichten (aus HGB, GWG, StGB oder AO). Die Aufbewahrungsfristen betragen dort zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre ab Kenntnis bzw. grob fahrlässiger Unkenntnis beträgt.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung,

aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Firmensitzes wenden.

9. Pflicht zur Datenbereitstellung

Soweit wir Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten und Sie uns beauftragt haben, müssen Sie uns nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und für die Erfüllung der mit dem Vertragsverhältnis verbundenen vertraglichen Pflichten oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertragsverhältnisses oder die Ausführung des Vertrages ablehnen müssen oder ein bestehendes Vertragsverhältnis nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

10. Datenquelle

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten haben. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

12. Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert für die Profilingbildung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Sowohl eine email an datenschutzbeauftragter@dgga.de, eine telefonische Nachricht an 030/61 08 20 720, ein Fax an die Nummer 030/61 08 20 729 oder ein Brief an Friedrichstr. 171, 10117 Berlin sind möglich und ausreichend.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten von uns nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Sowohl eine email an datenschutzbeauftragter@dgga.de, eine telefonische Nachricht an die 030/61 08 20 720, ein Fax an die Nummer 030/61 08 20 729 oder ein Brief an Friedrichstr. 171, 10117 Berlin sind möglich und ausreichend.